[21600.] Infolge des Inserats im Börsenblatt Nr. 146 der Allgemeinen Deutschen Verlags-Anstalt in Berlin und des anonymen Artikels im Börsenblatt Nr. 149 erkläre ich hiermit:

1. daß die durch die Zeitungen verbreitete Nachricht, daß eine gemeinschaftliche Bearbeitung des Handelsgesetzbuches durch die Herren Dr. Bornemann, Dr. Waldeck, Strohn und Bürgers zu erwarten sei, sich auf geschehene Nachfrage als unbegründet erwiesen hat;
2. daß Herr Geh. Rath Dr. Waldeck sich mir gegenüber dahin geäußert hat, daß von ihm andere Vorarbeiten als die gedruckten Kammerreferate gar nicht existiren, also von einer Benutzung anderer Vorarbeiten als eben dieser Kammerreferate nicht die Rede sein könne, und daß er von ungedruckten Vorarbeiten seiner Herren Mitreferenten nichts erfahren habe;
3. daß die von den Herren Dr. Bornemann und Dr. Waldeck der Allgemeinen Deutschen Verlags-Anstalt gegebene Erklärung den ad 1. und 2. aufgeführten Thatsachen nicht widerspricht, vielmehr dieselben constatirt;
4. daß die vorerwähnte Erklärung nur auf Grund des vorgelegten Titels gegeben worden, und zwar lediglich um deshalb, weil auf demselben hinter den Namen der qu. Herren das Zeichen „ꝛc." sich befindet, obwohl die Namen und das kleinere ꝛc.-Zeichen wie folgt gesetzt sind:

Bornemann, Waldeck, Strohn und Bürgers ꝛc

und auf dem Titel da stehen, wo man in der Regel nur die Namen von Autoren zu finden glaubt. — Das vor Erscheinen des Buches an die Gerichte versandte und in meinen Händen befindliche Circular, in welchem das Zeichen „ꝛc." ebenso wie in der letzten Anzeige im Börsenblatt Nr. 146 (20275) fehlt, ist wohlweislich den genannten Herren nicht mit vorgelegt worden.

Eine gleiche Erklärung ist auch auf dem Umschlage der 3. Lfg. von Makower u. Meyer's Handelsgesetzbuch abgedruckt.

J. Guttentag in Berlin.

Dringende Bitte zur gefälligen Beachtung.

[21601.]

Bezugnehmend auf mein Circular vom Monat September d. J., wünsche ich die Zusendung von Anzeigen, Wahlzetteln und Circularen über geeignete Bücher für meine

Leihbibliothek

aus den Fächern der Belletristik, der historischen Schriften, Lebensbeschreibungen, Reisebeschreibungen, des Theaters, der Almanache und Taschenbücher, sowie in denselben Fächern in englischer und französischer Sprache.

Ich bitte dringend, hiervon an geeigneter Stelle Vormerkung zu nehmen und meine jetzige Firmirung genau zu beachten.

Bremen, 1861.

A. D. Geisler's Verlagsbuchh.

[21602.] **J. A. Barth in Leipzig** bittet sämmtliche Herren Verleger um Zusendung ihrer completen Verlagskataloge, nebst allen Suppl., Verzeichnissen der stattgehabten Preisherabsetzungen und Verlagsveränderungen in 1 Expl.

[21603.] Braunschweig, im December 1861.

P. P.

Mit der grossen Verbreitung, welche die Stöckhardt'sche Schule der Chemie durch elf in rascher Aufeinanderfolge erschienene Auflagen gefunden hat, ist auch die Nachfrage nach den Apparaten, welche das Buch zur Anstellung der in demselben vorkommenden Experimente erheischt, eine allgemeinere geworden.

Um nun den Herren Sortimentern den Bezug der bei ihnen bestellten Apparate zu erleichtern, haben wir uns eine Anzahl sowohl der kleineren (Verkaufspreis 4½ ₰), als auch der grösseren und vollständigeren Apparate (Verkaufspreis 8 ₰) auf Lager gelegt, und offeriren wir Ihnen, vorkommenden Falles Ihren Bedarf von uns zu beziehen.

Wir liefern Ihnen, soweit unser Vorrath reicht, einen kleinen Apparat à 4 ₰, einen vollständigeren und eleganteren dagegen zu 7 ₰ gegen baar, wohlverpackt und franco Leipzig, können dabei jedoch eine Verbindlichkeit zum Ersatz etwaiger Defecte nicht übernehmen.

Die nahe bevorstehende Weihnachtszeit dürfte vorzugsweise eine lebhaftere Anfrage nach diesen Apparaten veranlassen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Friedrich Vieweg & Sohn.

[21604.] Mit der Zusammenstellung einer Leihbibliothek beauftragt, ersuchen wir die Herren Verleger und Antiquare, uns baldmöglichst Verzeichnisse und Baarofferten zukommen zu lassen, und zwar zunächst von Werken aus folgenden Fächern:

I. Geschichte. — Biographie. — Briefwechsel. — Memoiren. — Encyklopädien.
II. Erdbeschreibung. — Reisen. — Länder- und Völkerkunde. — Populäre Naturwissenschaft.
III. Schöne Literatur. — Romane und Unterhaltungsschriften. — Kunst- und Literaturgeschichte.
IV. Französische, engl. und ital. Romane und Unterhaltungsschriften.

Wien, den 1. December 1861.

Tendler & Co.

Englische Zeitschriften für 1862.

[21605.]

Um die Bestellungen für Zeitungen und Zeitschriften frühzeitig und prompt ausführen zu können, bitte ich um recht baldige Angabe der Continuationen. Ich liefere, wie bekannt, sowohl Zeitschriften wie englisches Sortiment überhaupt zu den hiesigen Nettopreisen mit 10% Commission franco Leipzig.

London. **Franz Thimm.**

An säumige Zahler.

[21606.]

Alle Firmen, ohne Ausnahme, welche noch mit Saldoresten und Abschlüssen im Rückstande sind, haben wir unserm Commissionär bezeichnet, und wollen solche darin den Grund suchen, wenn etwaige Bestellungen nicht sofortige Erledigung finden.

Stuttgart, den 1. December 1861.

J. B. Metzler'sche Buchh. Verl.-Cto.

[21607.] Nur Zahlungen von 20 ₰ und darüber für Rechnung 1861, welche bis zum 15. Januar eingehen, werden mit 6% gutgeschrieben. Jede kleinere und später eingehende Zahlung bringe nur mit gewöhnlichem Meßagio gut und zahle sie von nun an nicht wieder zurück. Zur bessern Klarheit werde meinen Herrn Commissionär beauftragen, vom 16. Januar an jede Zahlung für mich bis zum 22. Januar zurückzuweisen.

Stuttgart, den 1. December 1861.

Rudolph Chelius.

Zur gef. Beachtung für Verleger.

[21608.]

Unterzeichnete Buchhandlung empfiehlt sich den Herren Verlegern zu Annahme und Besorgung von Gratis-Beilagen und Inseraten, sowie Recensionen ihres Verlages gegen Gratis-Einsendung des jedesmaligen Werkes für das Stolper Wochenblatt, Zeitung für Hinterpommern (Aufl. 1600).

Stolp, im December 1861.

H. Eschenhagen.

[21609.] Zur billigsten und schnellsten Besorgung aller hier gefertigten Photographien empfehle ich mich bestens.

Paris, im December 1861.

E. Jung-Treuttel.

[21610.] **Friedr. Forschner & Co.,** Maler in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 75, empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Kunst- und Buchhändlern ihr Atelier für Colorit. Durch eine neue Manier ist es uns möglich, die Arbeiten billiger zu fertigen als der Buntdruck.

[21611.] **Vermiethung.**

Ein freundliches und elegantes Geschäftslocal in erster Etage, für ein Verlagsgeschäft passend, im Preise von 250 ₰, weist nach die **Arnoldische Buchh.** in Leipzig.

[21612.] Die Journal-Fortsetzungen bitte gefälligst für 1862 recht zeitig einzuschicken, damit keine Verspätung in der Expedition eintritt.

Mit ergebenster Achtung

Paris, im December 1861.

Ferd. Sartorius.

[21613.] Der

Neue schlesische Schulbote

ist neuerdings von den während des Scholz-Jubiläums hier tagenden schlesischen Lehrern zu ihrem Vereinsorgane erwählt worden. Voraussichtlich wird dies die Auflage sehr steigern. Wir berechnen nichtsdestoweniger nach wie vor bei Inseraten die Zeile mit 2 Sgr, bei Beilagen das Gewicht unter einem Loth mit 2 ₰. — Dies zugleich als Antwort auf die vielen Anfragen, die an uns wegen Inseraten und Beilagen ergehen.

Maruschke & Berendt in Breslau.

Theolog. und pädag. Inserate

[21614.] finden dauernde und wirksame Verbreitung in dem liter. Anzeiger der

Allgemeinen kirchlichen Chronik.

8. Jahrg. pr. 1861. 2500 Aufl. à 1 Ngr pr. Spaltzeile.

Leipzig. **Gustav Mayer.**